

Germany-Frankfurt-on-Main: Engineering services

OJ S 91/2022 11/05/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Kulturamt

Postal address: Brückenstraße 3-7

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60594

Country: Germany

E-mail: dagmar.stefan@stadt-frankfurt.de

Telephone: +49 6921249118

Fax: +49 6921247842

Internet address(es):Main address: <https://www.had.de>Address of the buyer profile: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-180752027b7-5a640a8713c39e39Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, vertreten durch: MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Postal address: Brückenstraße 3-7

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60594

Country: Germany

Contact person: Frau Susanne Stein

E-mail: susanne.stein@stadt-frankfurt.de

Telephone: +49 6921270455

Fax: +49 6921247842

Internet address(es):Main address: www.had.deAddress of the buyer profile: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5.

Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tragwerksplanung und Bauphysik
Reference number: 92H-2022-00002

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit dem Kinder- und Jugendtheater plant Frankfurt eine Kultureinrichtung im klassizistischen, tlw. denkmalgeschützten, sanierungsbedürftigen Zoogesellschaftshaus (ZGH) - mit Räumlichkeiten für Verwaltung, Zooschule etc. Architekturwettbewerb im Juli 2021 entschieden; VgV-Verfahren läuft aktuell.

Schwerpunkte

- Behutsamer Bestandseingriff. Beachtung weit gespannter Decken der Theatersäle.
 - Schallschutztechnische Abtrennung Betriebsbereiche Zooverwaltung/Zooschule und Kinder-/Jugendtheater frühzeitig berücksichtigen; öffentliche von betriebsinternen Bereichen innerhalb des Kinder- und Jugendtheaters sowie schallschutztechnische Abschirmung der Theatersäle
 - Erstellung Baulärmkonzept zur Immissionsreduzierung, insbesondere bzgl. Tierwohl des Zoos und der BesucherInnen
 - Low-Tech-Ansatz anzustreben
- . Losweise Vergabe: Los 1: TWP; Los 2 Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept)
Der Auftraggeber erwägt die Planung ggfs. in BIM auszuführen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots
Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Tragwerksplanung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Für Kinder und Jugendliche ist es, unabhängig von ihrer jeweiligen Herkunft, notwendig, an die darstellenden Künste so früh wie möglich herangeführt zu werden: Zum einen, um kulturelle Teilhabe zu erfahren; dies stärkt das Selbstbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl. Zum anderen, um die Möglichkeiten von darstellendem Spiel, Tanz, körperlichem und sprachlichem Ausdruck als eine reiche kulturelle Tradition kennenzulernen, die zur Identifikation einlädt. Die Erfahrung zeigt: Frühe künstlerische Erlebnisse brennen sich buchstäblich ins Gedächtnis ein und können im positiven Sinn prägend für das ganze Leben sein.

Eine durchgeführte Bedarfsanalyse hat gezeigt, dass - insbesondere vor dem Hintergrund der stetig steigenden Einwohnerzahlen der Stadt - die Einrichtung eines eigenständigen Theaters für Kinder und Jugendliche in Frankfurt notwendig ist. Das Zoogesellschaftshaus ist seit Jahren mindergenutzt und sanierungsbedürftig. Die Untersuchungen haben ergeben, dass ein multifunktionalen, aktuellen pädagogischen Standards entsprechend partizipativ ausgestaltetes Zentrum für Kinder- und Jugendtheater dort untergebracht werden kann. Auf diese Weise wird das Zoogesellschaftshaus reaktiviert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Neben dem Kinder- und Jugendtheater sollen Flächen für die Verwaltung des Zoologischen Gartens, einer Zooschule sowie Präsentationsflächen zum Thema Naturschutz und Biodiversität geschaffen werden.

Ein entsprechender Architekturwettbewerb wurde im ersten Halbjahr 2021 ausgelobt und im Juli 2021 entschieden. Das Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Objektplanung für Gebäude und Innenräume ist abgeschlossen. Aktuell laufen die Fachplanervergaben für die Technische Ausrüstung.

Ein besonderer Schwerpunkt bei dieser Bauaufgabe liegt auf dem Schallschutz der einzelnen Betriebsbereiche untereinander. Dieses Planungsziel gilt es auch bei der Konzeption der Tragwerksplanung sowie Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept) frühzeitig zu berücksichtigen. Dies betrifft nicht nur die schallschutztechnische Trennung zwischen den Betriebsbereichen von Zooverwaltung/Zooschule zum Kinder- und Jugendtheater, sondern auch verschiedene Bereiche im Kinder- und Jugendtheater selbst, wie die Theatersäle untereinander, die Theatersäle von den öffentlichen Publikumsbereichen sowie den Werkstätten etc.

Angestrebt wird ein low-technology-Ansatz bei der konzeptionellen Entwicklung aller technischen Anlagen des Hauses, um einerseits eine möglichst hohe Benutzer- und Fehlerfreundlichkeit für den späteren Betrieb sicherzustellen als auch möglichst geringe Betriebskosten, insbesondere in Bezug auf die später erforderliche Wartung dieser Anlagen.

Leistungsumfang: Grundleistungen der Leistungsphase 1-6 gem. § 51 in Verbindung mit Anlage 14 Nummer 14.1 HOAI 2021 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 3 und 8 gem. dem Leistungsbild, Anlage 1 zum HOAI-Vertrag (wurde als Anlage zu dieser Bekanntmachung verschickt) für die Tragwerksplanung gemäß § 49 Abs. 1 der HOAI 2021
Projektzeitraum: voraussichtlich 01.11.2022 bis 31.12.2027

Projektkosten: KG 300-400 20,4 Mio. € netto

Vorläufige anrechenbare Kosten für die Tragwerksplanung gem. § 49 Abs. 1 HOAI 2021: 10,825 Mio. € netto

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Projektteam / Projektorganisation / Weighting: 40,00

Cost criterion - Name: Projektanalyse / Herangehensweise / Weighting: 40,00

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 20,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Aufgrund der im Planungsprozess notwendigen politischen Beschlüsse kann es zu unvorhergesehenen Verzögerungen kommen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Bewerbungen anhand der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien/Eignungskriterien sollen die 3-5 punktbesten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl an Bewerbern die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

Geforderte Nachweise:

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

Umsatz:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Tragwerksplanung (Los 1) mindestens 400.000 € netto im Mittel (pro Jahr)

TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

Fachkräfte:

- Anzahl der qualifizierten Fachkräfte für die Tragwerksplanung (Los 1) bezogen auf den Auftragsgegenstand: mindestens fünf

Referenzen Tragwerksplanung (Los 1): Nachweis von realisierten Projekten mit Angaben zu Projektbeschreibung, Auftraggeber, Umfang und Abschluss der Leistung, anrechenbare Kosten bezogen auf die erbrachte Leistung.

- Referenzen zu vergleichbarer Nutzung (aus dem Bereich Kulturbauten, insbesondere Theaterbau, Konzerthäuser, Opern, Veranstaltungsräume etc.) mit weit gespannten Decken; ggfs. Erfahrung mit Holzverbundkonstruktionen.

- Referenzen aus dem Bereich "Bauen im Bestand" (Umbau, Modernisierung, Sanierung) und dem Bereich "Denkmalschutz"

- Referenzen mit öffentlichem Auftraggeber (Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern).

Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Bedingungen:

- Leistungszeitraum: Abschluss Grundleistungen innerhalb der letzten 10 Jahre (Abschluss nicht vor 2012), bei denen seitens des Bewerbers der erbrachte Leistungsumfang mind. 75 % der HOAI-Grundleistung der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI beträgt.

- Baukosten: mind. 15 Mio. € netto anrechenbare Kosten für die Kostengruppe 300 und 400
Eingereichte Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, sofern sie die kategoriespezifischen Anforderungen erfüllen. Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

Fehlende Nachweise der oben genannten Mindesteignungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bauphysik
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71314310 Heating engineering services for buildings, 71313200 Sound insulation and room acoustics consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Für Kinder und Jugendliche ist es, unabhängig von ihrer jeweiligen Herkunft, notwendig, an die darstellenden Künste so früh wie möglich herangeführt zu werden: Zum einen, um kulturelle Teilhabe zu erfahren; dies stärkt das Selbstbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl. Zum anderen, um die Möglichkeiten von darstellendem Spiel, Tanz, körperlichem und sprachlichem Ausdruck als eine reiche kulturelle Tradition kennenzulernen, die zur Identifikation einlädt. Die Erfahrung zeigt: Frühe künstlerische Erlebnisse brennen sich buchstäblich ins Gedächtnis ein und können im positiven Sinn prägend für das ganze Leben sein.

Eine durchgeführte Bedarfsanalyse hat gezeigt, dass - insbesondere vor dem Hintergrund der stetig steigenden Einwohnerzahlen der Stadt - die Einrichtung eines eigenständigen Theaters für Kinder und Jugendliche in Frankfurt notwendig ist. Das Zoogesellschaftshaus ist seit Jahren mindergenutzt und sanierungsbedürftig. Die Untersuchungen haben ergeben, dass ein multifunktionalen, aktuellen pädagogischen Standards entsprechend partizipativ ausgestaltetes Zentrum für Kinder- und Jugendtheater dort untergebracht werden kann. Auf diese Weise wird das Zoogesellschaftshaus reaktiviert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Neben dem Kinder- und Jugendtheater sollen Flächen für die Verwaltung des Zoologischen Gartens, einer Zooschule sowie Präsentationsflächen zum Thema Naturschutz und Biodiversität geschaffen werden.

Ein entsprechender Architekturwettbewerb wurde im ersten Halbjahr 2021 ausgelobt und im Juli 2021 entschieden. Aktuell läuft das Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Objektplanung für Gebäude und Innenräume.

Ein besonderer Schwerpunkt bei dieser Bauaufgabe liegt auf dem Schallschutz der einzelnen Betriebsbereiche untereinander. Dieses Planungsziel gilt es auch bei der Konzeption der

Tragwerksplanung und der Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept) frühzeitig zu berücksichtigen. Dies betrifft nicht nur die schallschutztechnische Trennung zwischen den Betriebsbereichen von Zooverwaltung/Zooschule zum Kinder- und Jugendtheater, sondern auch verschiedene Bereiche im Kinder- und Jugendtheater selbst, wie die Theatersäle untereinander, die Theatersäle von den öffentlichen Publikumsbereichen sowie den Werkstätten etc.

Angestrebt wird ein low-technology-Ansatz bei der konzeptionellen Entwicklung aller technischen Anlagen des Hauses, um einerseits eine möglichst hohe Benutzer- und Fehlerfreundlichkeit für den späteren Betrieb sicherzustellen als auch möglichst geringe Betriebskosten, insbesondere in Bezug auf die später erforderliche Wartung dieser Anlagen. Leistungsumfang Bauphysik (Los 2): Grundleistungen der Leistungsphase 1-7 gem. Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI 2021, Ziff. 1.2 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 3 gem. dem Leistungsbild, Anlage 1 zum HOAI-Vertrag (wurde als Anlage zu dieser Bekanntmachung verschickt) für Ingenieurleistungen der Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept) gemäß Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 der HOAI 2021

Projektzeitraum: voraussichtlich 01.11.2022 bis 31.12.2027

Projektkosten: KG 300-400 20,4 Mio. € netto

Vorläufige anrechenbare Kosten für die Ingenieurleistungen der Bauphysik gem. Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI 2021: 50,8 Mio. € netto

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Projektteam / Projektorganisation / Weighting: 40,00

Cost criterion - Name: Projektanalyse / Herangehensweise / Weighting: 40,00

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 20,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 35

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Aufgrund der im Planungsprozess notwendigen politischen Beschlüsse kann es zu unvorhergesehenen Verzögerungen kommen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Bewerbungen anhand der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien/Eignungskriterien sollen die 3-5 punktbesten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl an Bewerbern die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

Geforderte Nachweise:

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

Umsatz:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept, Los 2) mindestens 100.000 € netto im Mittel (pro Jahr)
TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

Fachkräfte:

- Anzahl der qualifizierten Fachkräfte für die für Leistungen der Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept, Los 2) bezogen auf den Auftragsgegenstand:
mindestens drei

Referenzen: Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept, Los 2): Nachweis von realisierten Projekten mit Angaben zu Projektbeschreibung, Auftraggeber, Umfang und Abschluss der Leistung, anrechenbare Kosten bezogen auf die erbrachte Leistung.

- Referenzen zu Passivhaus-Komponenten (Wärmedämmung, Wärmebrücken, Luftdichtigkeit, flächendeckende Lüftung mit Wärmerückgewinnung etc.) mit dem Leistungsbereich Wärmeschutz

- Referenz zu Bauen im Bestand (insbesondere im Bereich Sanierung und Denkmalschutz) mit den Leistungsbereichen Wärmeschutz und Bauakustik

- Referenz eines Baulärmkonzepts bei unterschiedlichen Nutzergruppen

Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Bedingungen:

- Leistungszeitraum: Abschluss der Leistungen innerhalb der letzten 10 Jahre (Abschluss nicht vor 2012), bei denen seitens des Bewerbers der erbrachte Leistungsumfang mind. 75 % der HOAI-Grundleistung der Bauphysik gem. Anlage 1 (zu § 3 Abs. 1) HOAI 2021 (außer Baulärmkonzept) beträgt.

- Baukosten: mind. 5 Mio. € netto anrechenbare Kosten für die Kostengruppe 300 und 400
Eingereichte Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, sofern sie die kategoriespezifischen Anforderungen erfüllen. Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

Fehlende Nachweise der oben genannten Mindesteignungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es werden ausschließlich Teilnahmeanträge berücksichtigt, die über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per Nachrichtenfunktion), die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu beachten (insb. aktuelle Java- bzw. Weblauncher-Version).

A) Angaben zur Berufshaftpflicht:

Der AN muss eine Berufshaftpflichtversicherung nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass im Auftragsfall zur Deckung eines Schadens Versicherungsschutz mindestens in Höhe folgender Deckungssummen besteht:

1.200.000,- € für Personenschäden

1.200.000,- € für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

1.200.000,- € für Umwelthaftung und Umweltschadengesetz

Im Falle eines zu geringen Versicherungsschutzes müssen im Auftragsfall die Deckungssummen der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und sonstige Schäden durch den AN (auch von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft) erhöht werden.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss entsprechender Versicherungsschutz für alle Mitglieder einschließlich der Haftung aus der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften bestehen. Nachweis (Kopie) einer bestehenden Versicherung (auch von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft).

B) Wirtschaftliche Verknüpfungen:

Ich bin/wir sind nicht durch gesellschaftliche Verbindung/Verknüpfung oder durch eine Zusammenarbeit bzw. Kooperation mit anderen Unternehmen verbunden. Falls doch, sind Darstellungen und Erläuterungen der wirtschaftlichen Verknüpfungen darzulegen.

Der AN muss einen Auszug aus dem Handels- oder Partnerschaftsregister nachweisen. Bei Unternehmen, die nicht im Handels- oder Partnerschaftsregister eingetragen sind, ist stattdessen eine rechtsverbindliche Eigenerklärung zu Geschäftszweck und Vertreterregelung vorzulegen.

C) Berufszulassung als Ingenieur/Nachweis berufliche Qualifikation

bei einer juristischen Person von einer bei dieser im Angestelltenverhältnis stehenden Person als ausgewiesenes technisches Leitungspersonal. (Qualifikationsnachweis eines einschlägigen Hochschulabschlusses im Ingenieurwesen Vorlage in Kopie). Nachweis mit Listeneintrag für die Standsicherheit (Los 1) bzw. Wärmeschutz und Schallschutz (Los 2).

D) Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB

Siehe Teilnahmeantrag unter Punkt 4

E) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 01. September 2021, GVBl. S. 338

Siehe Teilnahmeantrag unter Punkt 6

Folgende Nachweise/Erklärungen sind einzureichen bzw. abzugeben:

Teilnahmeantrag siehe Anlage

Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

UMSATZ:

Umsatz des Bewerbers sowohl für Leistungen der Tragwerksplanung (Los 1) als auch für Leistungen der Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept) (Los 2) für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbergemeinschaft in Summe der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Nachunternehmern gilt, dass deren Umsätze, für die für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindesteignung:

Los 1: Umsatz des Bewerbers für Leistungen der Tragwerksplanung für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbergemeinschaft in Summe der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel von mindestens 400.000 € netto pro Geschäftsjahr.

Los 2: Umsatz des Bewerbers für Leistungen der Bauphysik (Anwendungsbereiche Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik und der zusätzlich besonderen Leistung Baulärmkonzept) für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbergemeinschaft in Summe der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel von mindestens 100.000 € netto pro Geschäftsjahr.

Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

FACHKRÄFTE:

Los 1: Anzahl der qualifizierten Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand mindestens 5, davon mindestens 1 Fachkraft als ausgewiesenes technisches Leitungspersonal. (Qualifikationsnachweis eines einschlägigen Hochschulabschlusses im Ingenieurwesen, Vorlage in Kopie)

Los 2: Anzahl der qualifizierten Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand mindestens 3, davon mindestens 1 Fachkraft als ausgewiesenes technisches Leitungspersonal. (Qualifikationsnachweis eines einschlägigen Hochschulabschlusses im Ingenieurwesen, Vorlage in Kopie)

REFERENZEN (jeweils für Los 1 und Los 2, siehe auch II.2.9.):

Punkte (in Summe max. 100) werden wie folgt vergeben:

Los 1:

- 30 Punkte ab 1. Referenz zu vergleichbarer Nutzung - Kulturbauten (insbesondere Theater, Konzerthäuser, Oper, Veranstaltungsräume etc.) mit weit gespannten Decken, ggfs. Erfahrung mit Holzverbundkonstruktionen

Los 2:

- 30 Punkte ab 1. Referenz zu Passivhaus-Komponenten ((Wärmedämmung, Wärmebrücken, Luftdichtigkeit, flächendeckende Lüftung mit Wärmerückgewinnung etc.) mit dem Leistungsbereich Wärmeschutz

Jeweils für Los 1 und Los 2:

- 50 Punkte bei Bauen im Bestand und Umsetzung im Bereich Denkmalschutz;

30 Punkte bei Bauen im Bestand;

max. wird 1 Referenz gewertet

Los 1:

- 10 Punkte je Referenzen für öffentliche Auftraggeber

(Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern), max. 20 Punkte, max. 2 Referenzen werden gewertet

Los 2:

10 Punkte je Referenz zu Baulärmkonzept, max. 20 Punkte,

0 Punkte, wenn keine wertbare Referenz vorliegt

max. 2 Referenzen gewertet

Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.

Es werden nur Referenzen gewertet, welche im Teilnahmeantrag in der "Liste der Referenzprojekte" angegeben werden.

Die eingereichten Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind. Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindesteignung:

Los 1: 5 qualifizierte Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand

Los 2: 3 qualifizierte Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand

- davon mindestens 1 Ingenieur als ausgewiesenes technisches Leitungspersonal.

Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/06/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

HINWEISE:

- Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.
- Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.
- Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist.
- Nachunternehmen und Eignungsleihen sind vom AN zu benennen und die entsprechende Anlage im Teilnahmeantrag auszufüllen.

Aufgrund der pandemischen Lage ist eine Ortsbesichtigung leider nicht möglich. Bei Bedarf kann in Phase zwei ein entsprechender Film zur Verfügung gestellt werden, aus dem der Innenbereich ersichtlich ist.

Weitere Informationen werden mit der Angebotsaufforderung bekannt gegeben.

Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind:

A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist):

- Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

- Matrix - Eignungskriterien
- Vertragsentwurf mit Leistungsbild

B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind:

- Formular Teilnahmeantrag (inklusive Anlagen)

C) Anlagen dieser Bekanntmachung, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

Die Erklärungen im Teilnahmeantrag sind vollständig abzugeben. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen.

Rückfragen zum Verfahren sind an die unter Punkt I.1 und I.3 genannten Kontaktstellen (MuseumsBausteine Frankfurt GmbH) zu richten.

Bei technischen Problemen mit der eHAD Plattform wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline 0611/974 588-28.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Fax: +49 6151-12-5816

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/05/2022